

Amtsgericht Amberg

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 2 K 44/22

Amberg, 06.02.2025



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 10.04.2025	09:00 Uhr	B115, Sitzungs- saal	Amtsgericht Amberg, Paulanerplatz 4, Nebengebäude, 92224 Amberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Amberg von Sulzbach
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
196,90/1000	Wohnung im Erdgeschoß rechts nebst 2 Kellern und Holz- lege	1	Sondernutzungsrechte an Stell- plätzen wurden begründet. Son- dernutzungsrecht an dem Stell- platz "E" (im Plan grün einge- zeichnet) der hier vorgetrage- nen Einheit angeordnet	3390

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Sulzbach	1303/6	Gebäude- und Freifläche	St.-Georg-Straße 6	0,0689

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

196,900/1.000 Miteigentumsanteil an dem mit einem Mehrfamilienhaus (sechs Wohneinheiten, zweigeschössig, unterkellert, nicht ausgebautes Dachgeschoss, Satteldach, Massivbau) bebauten Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im EG rechts, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet sowie dem Sondernutzungsrecht an einem Stellplatz im Aufteilungsplan mit "E" bezeichnet, dem Sondernutzungsrecht an 2 Keller im Aufteilungsplan mit 1 bezeichnet und dem Sondernutzungsrecht an einer Holzlege im Aufteilungsplan mit 1 bezeichnet, Baujahr 1956, Objekt ist eigengenutzt, Holzfenster mit Isolierverglasung, einfache Innentüren mit Holzzargen, Heizung mittels unterschiedlicher Heizlüfter (Konvektoren) und Kaminofen im Wohnraum, Warmwasser über Boiler, einfache Elektroausstattung, Nebengebäude mit Holzlege und Garage im nordwestlichen Grundstücksteil, Grünfläche, Zu-

weg/ Zufahrt gepflastert, es besteht Unterhaltungsstau und allgemeiner Modernisierungsbedarf, Heizung erfolgt über elektrische Radiatoren und Kamin, Energieausweis liegt vor,;

Verkehrswert: 114.300,00 €
davon entfällt auf Zubehör: 300,00 € (Küche)

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Herr Molz

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.11.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.